

VERORDNUNG (EWG) Nr. 1387/70 DES RATES

vom 13. Juli 1970

zur Abgrenzung der Weinbauzonen der Gemeinschaft

DER RAT DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 816/70 des Rates vom 28. April 1970 zur Festlegung ergänzender Vorschriften für die gemeinsame Marktorganisation für Wein ⁽¹⁾, in der Fassung der Verordnung (EWG) Nr. 1253/70 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 18 Absatz 3,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Nach Artikel 18 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 816/70 sind die in Anhang III dieser Verordnung aufgeführten Weinbauzonen abzugrenzen.

Zur Abgrenzung können in Deutschland die Länder, in Frankreich die Departements und in Italien die Regionen zugrunde gelegt werden.

Innerhalb der Länder und der Departements können die ökologischen Gegebenheiten und der Rebsortenbestand unterschiedlich sein ; diese Unterschiede können Folgen für die wesentlichen Merkmale der erzeugten Weine rechtfertigen und eine weitergehende Unterteilung rechtfertigen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die Weinbauzone A umfaßt

1. in Deutschland die Rebflächen in den Ländern Baden-Württemberg (mit Ausnahme der Regierungsbezirke Nordbaden und Südbaden), Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland ;
2. in Luxemburg : das luxemburgische Weinanbaugebiet.

Artikel 2

Die Weinbauzone B umfaßt

1. in Deutschland im Land Baden-Württemberg die Rebflächen in den Regierungsbezirken Nordbaden und Südbaden ;

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 99 vom 5. 5. 1970, S. 1.
⁽²⁾ ABl. Nr. L 143 vom 1. 7. 1970, S. 1.

2. in Frankreich die Rebflächen in folgenden Departements :

Elsaß :

Bas-Rhin und Haut-Rhin ;

Lothringen :

Meurthe-et-Moselle, Meuse, Moselle und Vosges ;

Champagne :

Aisne, Aube, Marne, Haute-Marne und Seine-et-Marne ;

Jura :

Ain, Doubs, Jura und Haute-Saône ;

Savoyen :

Savoie und Haute-Savoie ;

Loire-Tal :

Cher, Deux-Sèvres, Indre, Indre-et-Loire, Loir-et-Cher, Loire-Atlantique, Loiret, Maine-et-Loire, Sarthe, Vendée und Vienne

sowie die Rebflächen des Arrondissements Cosnesur-Loire im Departement Nièvre.

Artikel 3

Die Weinbauzone C I umfaßt in Frankreich die Rebflächen

1. in den Departements :

Allier, Alpes de Haute-Provence, Hautes-Alpes, Alpes-Maritimes, Ariège, Aveyron, Charente, Charente-Maritime, Corrèze, Côte-d'Or, Dordogne, Haute-Garonne, Gers, Gironde, Isère, Landes, Loire, Haute-Loire, Lot, Lot-et-Garonne, Nièvre (mit Ausnahme des Arrondissements Cosnesur-Loire), Puy-de-Dôme, Pyrénées-Atlantiques, Hautes-Pyrénées, Rhône, Saône-et-Loire, Tarn, Tarn-et-Garonne, Haute-Vienne und Yonne ;

2. in den Arrondissements Valence und Die im Departement Drôme (mit Ausnahme der Kantone Dieulefit, Loriol, Marsanne und Montélimar).

Artikel 4

Die Weinbauzone C II umfaßt

1. in Frankreich die Rebflächen

a) in den Departements Ardèche, Aude, Bouches-du-Rhône, Gard, Hérault, Pyrénées-Orientales

(mit Ausnahme der Kantone Olette und Arles-sur-Tech) und Vaucluse ;

- b) in dem Teil des Departements Var, der im Süden durch die nördliche Grenze der Gemeinden Evenos, Le Beausset, Solliès-Toucas, Cuers, Puget-Ville, Collobrières, La Garde-Freinet, Plan-de-la-Tour und Sainte-Maxime begrenzt wird ;
 - c) im Arrondissement Nyons und in den Kantonen Dieulefit, Loriol, Marsanne und Montélimar im Departement Drôme ;
2. in Italien die Rebflächen in den Regionen Abruzzo, Campania, Emilia, Friuli-Venezia Giulia, Lazio, Liguria, Lombardia, Marche, Molise, Piemonte, Toscana, Trentino-Alto Adige, Umbria, Val d'Aosta und Veneto einschließlich der zu diesen Regionen gehörenden Inseln, wie Elba und die übrigen Inseln des Toskanischen Archipels, die Inseln des Pontinischen Archipels, Capri und Ischia.

Artikel 5

Die Weinbauzone C III umfaßt

- 1. in Frankreich die Rebflächen
 - a) im Departement Korsika ;
 - b) in dem Teil des Departements Var, der zwischen dem Meer und einer durch folgende Gemeinden (diese eingeschlossen) gebildeten Linie liegt : Evenos, Le Beausset, Solliès-Toucas, Cuers, Puget-Ville, Collobrières, La Garde-Freinet, Plan-de-la-Tour und Sainte-Maxime ;
 - c) in den Kantonen Olette und Arles-sur-Tech im Departement Pyrénées-Orientales ;
- 2. in Italien die Rebflächen in den Regionen Calabria, Lucania, Puglia, Sardegnna und Sicilia einschließlich der zu diesen Regionen gehörenden Inseln, wie Pantelleria, die Ägadischen, Äolischen und Pelagischen Inseln.

Artikel 6

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 13. Juli 1970.

Im Namen des Rates

Der Präsident

J. ERTL
